



Fakultät/Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften / Informatik
Seminar/Institut: Datenbanken u. Informationssysteme

Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt ist

In dem **Projekt „SmartOpenHamburg – Ein multi-modales Entscheidungsunterstützungssystem für die Metropolregion Hamburg“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bereich Datenbanken und komplexe Informationssysteme. Es wird eine aktive Mitarbeit im von der Stadt Hamburg geförderten Projekt „SmartOpenHamburg – Ein multi-modales Entscheidungsunterstützungssystem für die Metropolregion Hamburg“ erwartet. Relevante Forschungsgebiete: neue Datenbanktechnologie, insbesondere NoSQL; Cloud-Data-Computing; Fusion von Daten aus heterogenen Datenquellen; Datenmarktplatz; Unsichere Information; Datenqualität.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Um die beschriebenen Aufgaben erfüllen zu können, sind ein Universitätsabschluss (Diplom, MSc oder vergleichbar) in Informatik sowie ausgezeichnete Fähigkeiten im Bereich Datenbanken und Informationssysteme erforderlich. Es werden sowohl fundierte konzeptionelle Kenntnisse als auch praktische Erfahrung in möglichst vielen der nachfolgenden Bereiche erwartet: Neue Datenbanktechnologie, insbesondere NoSQL, polyglotte Persistenz, Middleware, Verteilte und Web-basierte Informationssysteme, Web-/Grid-Services, Cloud-Computing,

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Informationsintegration und Datenqualität. Über die fachlichen Kenntnisse hinaus sind sehr gute sprachliche Fähigkeiten, insbesondere Englisch in Wort und Schrift, sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit erforderlich.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an ritter@informatik.uni-hamburg.de bzw. Tel.: 040-42883-2419/2420 oder schauen Sie im Internet unter vsis-www.informatik.uni-hamburg.de nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 20.12.2017 an: Prof. Dr.-Ing. Norbert Ritter, FB Informatik, Arbeitsbereich ISYS, Vogt-Kölln-Straße 30, 22527 Hamburg.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden